

«Musicalbad» beschäftigt Politik

Grosser Rat Das lang ersehnte Olympiabecken soll im Musical-Theater realisiert werden (die bz berichtete). Während dies die Schwimmerinnen und Schwimmer freut, stehen auf der anderen Seite Kulturliebhaber, welche den Verlust des Musical-Theaters beschäftigt.

Nun wird sich auch die Politik mit den Plänen auseinandersetzen: GLP-Grossrat und Kulturpolitiker Johannes Sieber hat eine Interpellation eingereicht. Er will vom Regierungsrat wissen, ob sich diese über die Folgen der Umnutzung bewusst sind. Und fragt etwa, ob die Regierung weiss, dass das Musical-Theater neben Musicals auch für viele andere Produktionen genutzt werde. Ausserdem will Sieber wissen, ob die alternativen Räumlichkeiten überhaupt geeignet seien für jene Produktionen. Auch, wie viele andere Standorte neben dem Musical-Theater für die Umsetzung einer Schwimmhalle geprüft worden seien. Ebenfalls im Vorstoss abgehandelt sind Fragen nach den Kosten. (*elk*)